

NEUE WACHSTUMSMÄRKTE: 9-MONATS-BERICHT 2008

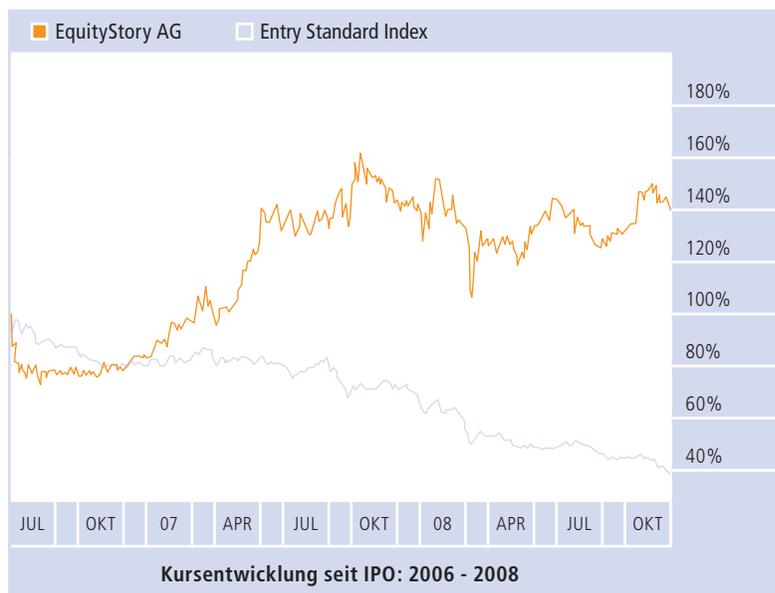


WICHTIGE KENNZAHLEN

Highlights

HIGHLIGHTS 9-MONATSBERICHT 2008

- Umsatzsteigerung im Vergleich zum 30.09.2007 um +11% auf TEUR 6.667
 - Steigerung EBIT um +12% auf TEUR 2.270
 - Ergebnis je Aktie gemäß DVFA/SG steigt um +26% auf EUR 1,36
 - Eigenkapitalquote steigt auf 81%, keine Bankverbindlichkeiten, hoher Cash Flow
-
- Stabiler Umsatz mit +1% im Bereich Meldepflichten & News trotz Finanzmarktkrise
 - Umsatzrückgang um -21% im Bereich Distribution & Media
 - Wachsendes Projektgeschäft im Bereich Websites & Platforms: Umsatz +43%
 - Starkes Wachstum mit +109% bei Reports & Webcasts
 - Bereits über 600 Neukunden für Online Corporate Communications



Wichtige Kennzahlen (IFRS)

Vermögens-Kennzahlen	30.09.2008	31.12.2007	+/-
Bilanzsumme (TEUR)	11.425	11.261	+1%
Eigenkapital (TEUR)	9.217	8.189	+13%
Eigenkapitalquote (%)	81	73	+11%
Liquide Mittel	831	738	+13%
Ertrags-Kennzahlen	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	+/-
Umsatz (TEUR)	6.667	6.019	+11%
EBIT (TEUR)	2.270	2.034	+12%
Konzernüberschuss (TEUR)	1.616	1.284	+26%
Finanz-Kennzahlen	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	+/-
Operativer Cash Flow (TEUR)	1.967	5.219 ³	-62%
Cash Flow (TEUR) ¹	1.737	1.447	+20%
Aktie	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	+/-
Ergebnis je Aktie (EUR) ¹	1,36	1,08	+26%
Marktkapitalisierung (Mio. EUR) ²	26	28	-7%
Mitarbeiter	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	+/-
Gesamt ²	51	43	+19%
Personalaufwand (TEUR)	1.996	1.654	+21%

¹ nach DVFA/SG

² jeweils zum Periodenende

³ Sondereffekt in Zusammenhang mit Akquisition der financial.de AG

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Kennzahlen	02	Erläuterungen	
Grundlegende Informationen		1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	19
Highlights 1.-3. Quartal 2008	04	2. Angaben zur Bilanz der Konzerns	20
Konzernlagebericht		3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns	28
Konzernstruktur	06	4. Segmentberichterstattung	31
Ertragslage	07	5. Sonstige Angaben	33
Segmente	08		
Vermögenslage	09	Weitere Informationen	
Finanzlage	10	Finanzkalender / Börsendaten	34
Forschung & Entwicklung	10	Impressum	34
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	11		
Nachtragsbericht	11		
Ausblick	12		
Investor Relations	12		
Zwischenabschluss			
Bilanz	14		
Gewinn- und Verlustrechnung	15		
Kapitalflussrechnung	16		
Entwicklung des Eigenkapitals	17		

1 JANUAR
2008

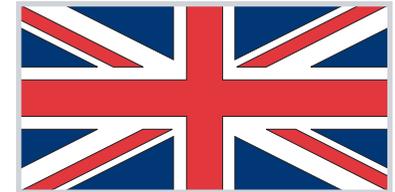


ONLINE CORPORATE COMMUNICATIONS

Die EquityStory AG gründet den Bereich Online Corporate Communications. Stefan Ploghaus wird Bereichsleiter und weiterer Geschäftsführer der DGAP mbH.

ZULASSUNG ALS PRIMARY INFORMATION PROVIDER IN UK

Die EquityStory AG erhält von der englischen Finanzmarktaufsicht FSA die Zulassung als Primary Information Provider. Die Lizenz ist ein wichtiger Baustein für die europäische Expansion.



VERTRIEBSPARTNERSCHAFT MIT SCHWEIZER DYNAMICS GROUP

EquityStory AG und Dynamics Group vereinbaren Vertriebspartnerschaft in der Schweiz. SWISS IR.COCKPIT erleichtert Schweizer Unternehmen die Erfüllung ihrer gesetzlichen Pflichten.



600 NEUKUNDEN IM GESCHÄFTSFELD ONLINE CORPORATE COMMUNICATIONS

Mit dem neuen Geschäftsfeld Online Corporate Communications hat die DGAP erfolgreich ihren Kundenkreis um über 600 nicht börsennotierte Unternehmen erweitert.

30 SEPT.
2008



BÜRO HAMBURG ERÖFFNET

Die EquityStory AG eröffnet ein Büro in Hamburg. Knut Wichering, ehemaliger Senior IR Manager bei Fresenius Medical Care, wird Büroleiter.



FINANZMARKTKRISE

Kreditkrise auf dem US-Immobilienmarkt entwickelte sich zur internationalen Krise auf den Finanzmärkten. Rettungspakete aller großen Nationen sollen Weltwirtschaftskrise verhindern.

Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde der EquityStory AG!



Achim Weick

Die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2008 sind trotz einer sich weiter verschärfenden Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise erfolgreich verlaufen. Unser Geschäftsmodell ist krisensicher und sehr skalierbar, unsere Bilanzstruktur äußerst solide und unser Cash Flow ist weiterhin sehr stark.

Konzernstruktur

Die EquityStory AG ist Marktführer für Online Investor Relations im deutschsprachigen Raum und liefert für über 1250 börsennotierte Unternehmen aus dem In- und Ausland umfangreiche Dienstleistungen in den Bereichen Meldepflichten, Finanzportale, Audio- und Video-Übertragungen von Investorenveranstaltungen, Online-Finanzberichte sowie integrierter Webseiten.

Mit den beiden Beteiligungen financial.de AG (100%) und ARIVA.DE AG (25%) hat sich die EquityStory AG den Wachstumsmarkt Onlinewerbung und B2C-Investor-Relations im Finanzsektor erschlossen.

Der Bereich Meldepflichten ist in der Tochtergesellschaft Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH (DGAP) gebündelt. Die DGAP ist eine Institution für die Erfüllung der Regelpublizität börsennotierter Gesellschaften und seit der Gründung 1996 Marktführer. Das Gemeinschaftsunternehmen DGAP-Geoinfo Zrt., Budapest (50%) bietet zukünftig diese Dienstleistungen in Ungarn an. Mit dem neuen Geschäftsfeld Online Corporate Communications hat die DGAP erfolgreich ihren Kundenkreis um über 600 nicht börsennotierte Unternehmen erweitert.

Ertragslage

Der EquityStory-Konzern verzeichnete in den ersten neun Monaten 2008 einen Anstieg der **Umsatzerlöse** in Höhe von **+11%** auf **TEUR 6.667** (TEUR 6.019) und konnte sich in einem schwierigen Marktumfeld weiterhin sehr gut behaupten.

Die Auswirkungen der Finanzkrise in Form von starken Rückgängen im Bereich Media, dem Ausbleiben von Börsengängen und einer sinkenden Anzahl von Ad-hoc-Mitteilungen verhinderten ebenso ein noch stärkeres Unternehmenswachstum wie die politische Krise in Ungarn.

Die **Sonstigen Erträge** stiegen auf **TEUR 83** (TEUR 25). Ursachen hierfür waren in erster Linie die Herabsetzung der Einzelwertberichtigung und die Auflösung von Rückstellungen.

Die **operativen Aufwendungen** erhöhten sich leicht überproportional zum Umsatzanstieg um **+12%** auf **TEUR 4.480** (TEUR 4.009).

Der deutliche Rückgang der **Bezogenen Leistungen** in Höhe von **-26%** auf **TEUR 872** (TEUR 1.181) folgt aus dem starken Rückgang von Mediabuchungen im Kundenauftrag.

Unsere größte Aufwandsposition gemäß Gesamtkostenverfahren, der **Personalaufwand**, stieg um **+21%** auf **TEUR 1.996** (TEUR 1.654). Dies ist auf den Anstieg des Gehaltsniveaus und auf die Schaffung neuer Stellen insbesondere im Bereich Corporate Communications zurückzuführen. Durch die Auflösung von Urlaubsrückstellungen im dritten Quartal reduzierte sich der Anstieg im Vergleich zum Halbjahr 2008 jedoch deutlich.

Die **Sonstigen Aufwendungen** stiegen um **+47%** auf **TEUR 1.491** (TEUR 1.011).

Dies liegt zum einen an der umfangreichen Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten.

Hierzu gehören die Gründungen unserer Niederlassungen in Frankfurt am Main und Hamburg und des Vertriebsbüros in Zürich sowie alle laufenden Aufwendungen im Rahmen unseres Einreichungs-Services. Zum anderen verbuchen wir hier die laufenden Aufwendungen unserer eigenen Finanzportale financial.de und dgap.de. Hierzu gehören Aufwendungen für den Bezug von Inhalten (Content) sowie Provisionen für unsere Vertriebspartner.

Aufgrund des Anstiegs der Sonstigen Erträge steigt das **Betriebsergebnis (EBIT)** leicht überproportional um **+12%** auf **TEUR 2.270** (TEU 2.034).

Das **Finanzergebnis** inklusive den Erträgen aus assoziierten Unternehmen ist negativ und beträgt **TEUR -32** (TEUR 7). Dies liegt hauptsächlich an der Position **Sonstige finanzielle Aufwen-**

dungen, die durch eine niedrigere Bewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens einen negativen Wert von **TEUR -55** aufweist.

Der **Konzernüberschuss** beträgt **TEUR 1.616** und wächst somit um **+26%** (TEUR 1.284).

Darin berücksichtigt sind Ertragssteuern in Höhe von **TEUR 622** (TEUR 757). Die Konzernsteuerquote wurde mit 34,08% ermittelt. Der rechnerische Ertragssteueraufwand beträgt TEUR 763. Die Differenz ergibt sich aus den Abweichungen zwischen Steuerbilanz und Bilanzierung gemäß IFRS.

Segmente

Wir haben seit dem vergangenen Jahr das operative Geschäft in die beiden Segmente Regulatory Information & News (Meldepflichten) und Products & Services (Web-Dienstleistungen) unterteilt.

Segment Regulatory Information & News

Dieses Segment enthält alle Produkte aus der Kategorie der Meldepflichten börsennotierter Unternehmen sowie aus der Nachrichtenverbreitung. Die Mitteilungen werden unter der Marke DGAP verbreitet. Im Neunmonatszeitraum 2008 konnten wir die **Umsatzerlöse** leicht um **+1%** auf **TEUR 3.806** steigern (TEUR 3.768). Dabei stieg die Anzahl der Mitteilungen um +3%, der Durchschnittspreis reduzierte sich um -2%.

Unser relevanter Marktanteil (Ad-hoc-Mitteilungen gem. § 15 WpHG) erhöhte sich im Berichtszeitraum leicht von 75,3% auf 75,4%, im dritten Quartal erhöhte er sich auf 76,4% (75,3%). Die Gesamtmarktentwicklung war im Jahresverlauf jedoch rückläufig. Das **Betriebsergebnis** des Segments Regulatory Information & News bleibt weitgehend stabil bei **TEUR 1.471** (TEUR 1.480).

TEUR	Regulatory Information & News	Products & Services	Konsolidierung	Konzern
Umsatz	3.806	3.527	-666	6.667
Sonstige betriebliche Erträge	48	35	0	83
Operative Kosten	-2.308	-2.717	666	-4.359
Abschreibungen	-75	-46	0	-121
EBIT	1.471	799	0	2.270
Finanzergebnis	-28	-31	0	-59
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	27	0	27
Segmentergebnis (EBT)	1.443	795	0	2.238

Segment Products & Services

Das Segment Products & Services, in dem unser Agentur- und Dienstleistungsgeschäft gebündelt ist, konnte die **Außenumsätze** erfreulicherweise um **+27%** erhöhen, die Segmenterlöse sogar um **+57%** (inklusive Innenumsatz Einreichungs-Service). Die drei Geschäftsbereiche entwickelten sich unterschiedlich.

Der Geschäftsbereich **Distribution & Media** musste in den ersten neun Monaten 2008 in einem schwierigen Umfeld einen Umsatzrückgang von **-21%** auf **TEUR 889** (TEUR 1.127) verzeichnen. Dabei ist vor allem der **Bereich Media** stark von der **Finanzmarktkrise** betroffen. Zahlreiche Investor-Relations-Kunden, vornehmlich aus Nordamerika, haben ihre Budgets zurückgehalten. Unsere Tochter financial.de AG, die wir im Konzern zu 100% konsolidieren, konnte sich dieser Entwicklung nicht entziehen. Jedoch gelang es durch erhöhte Vertriebsanstrengungen die Umsatzerlöse im Jahresverlauf zu steigern.

Dagegen konnte der Geschäftsbereich **Reports & Webcasts** nach neun Monaten den Umsatz um **+109%** auf **TEUR 1.164** (TEUR 558) steigern.

Das Wachstum resultiert aus einer steigenden Anzahl von **Premium-Online-Geschäftsberichten** und Internetübertragungen von Finanzveranstaltungen sowie aus Erlösen unseres **Einreichungs-Services von Finanzberichten beim elektronischen Bundesanzeiger und Unternehmensregister**.

Ebenso erfreulich entwickelte sich der Geschäftsbereich **Websites & Platforms**. Um der stetig wachsenden Komplexität im Bereich Investor Relations zu begegnen, entscheiden sich immer mehr Kunden dafür, zahlreiche Produkte aus einer Hand zu beziehen. Hierbei spielen integrierte Webseiten eine zentrale Rolle. Unsere Umsatzerlöse stiegen im Berichtszeitraum folglich um **+43%** auf **TEUR 808** (TEUR 567).

Die **operativen Kosten** im Segment Products & Services stiegen überproportional um **+66%**. Hierfür waren insbesondere der Aufbau des neuen Bereichs Online Corporate Communications und die erhöhten Aufwendungen für den Einreichungs-Service von Finanzberichten verantwortlich.

Nach Berücksichtigung des internen Umsatzes steigt das **Betriebsergebnis** unterproportional um **+42%** auf **TEUR 799** (TEUR 562).

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** zum 30.09.2008 erhöhte sich leicht um **+1%** auf **TEUR 11.425** (TEUR 11.261).

Sämtliche durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen **Geschäfts- und Firmenwerte** der akquirierten Unternehmen wurden zu 100% aktiviert.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sanken leicht auf **TEUR 827** (TEUR 853). Dies entspricht den Umsatzverhältnissen der Vergleichs-quarterale Q3 2008 zu Q4 2007.

Die **liquiden Mittel** im Konzern betragen zum 30.09.2008 **TEUR 831** (TEUR 738). Dabei konnte im ersten Halbjahr das Akquisitionsdarlehen in Höhe von TEUR 1.100 für die financial.de AG vollständig zurückgeführt werden. In Q3 erhöhten sich die liquiden Mittel um TEUR 523.

Finanzlage

Das **Eigenkapital** zum 30.09.2008 erhöhte sich bei einem Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 2.896 (TEUR 2.366) um **+13%** auf **TEUR 9.217** (TEUR 8.189).

Aufgrund der vollständigen Rückführung des Akquisitionsdarlehens für die financial.de AG erhöht sich die **Eigenkapitalquote** auf **81%** (73%).

Die Rückführung erfolgte aus dem hohen **Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**, der im Berichtszeitraum 2008 **TEUR 1.967** betrug (TEUR 5.219). Der hohe Vorjahreswert war dabei von Sondereffekten in Zusammenhang mit der Akquisition der financial.de AG geprägt.

Forschung und Entwicklung

In den ersten neun Monaten 2008 haben wir in die Weiterentwicklung unseres **internationalen Verbreitungsnetzwerkes** investiert. Wir erhielten die Zulassung als Primary Information Provider in UK und entwickelten in diesem Zusammenhang neue internationale Meldepflichtenprodukte. Zudem haben wir weitere Optimierungen an den Services zur Erfüllung des **Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes** vorgenommen.

Im Produktbereich **Kurse & Charts** haben wir eine eigene, hochverfügbare Serverinfrastruktur geschaffen, die sowohl die Webseiten unserer Kunden als auch unsere eigenen Portale **financial.de** und **dgap.de** beliefert. Beide Portale weisen stetig wachsende Zugriffe auf.

**Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter**

Zum 30.09.2008 beschäftigte der EquityStory-Konzern **51** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (43). Im Vergleich zum Halbjahr gab es hier keine Veränderungen.

Nachtragsbericht

Unser Joint-Venture **DGAP-Geoinfo Zrt.** konnte wegen Verzögerungen bei der Umsetzung der EU-Transparenzrichtlinie in Ungarn ihren operativen Betrieb weiterhin nicht aufnehmen. Im August hat das Finanzministerium eine Durchführungsverordnung veröffentlicht, die am 1. September in Kraft trat. Jedoch gibt es bis zum heutigen Tag keine Bekanntmachung der ungarischen Finanzmarktaufsicht, wie diese Verordnung in der Praxis umgesetzt werden soll. Dies hat zur Folge, dass die ungarischen Emittenten weiterhin die EU-Transparenzrichtlinie nicht anwenden.

Ausblick

Der EquityStory-Konzern setzt seinen gesunden Wachstumskurs weiter fort und erwartet im vierten Quartal neue Rekordwerte sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis.

Haupt-Wachstumstreiber ist unser **Einreichungs-Service von Finanzberichten beim elektronischen Bundesanzeiger**. Hier erwarten wir ein starkes Jahresendgeschäft, nachdem im ersten Halbjahr bereits **300** und allein im dritten Quartal nochmals über **300 nicht börsennotierte Kunden** gewonnen werden konnten. Zudem können wir erst im vierten Quartal einen Großteil der für **börsennotierte Unternehmen** bereits eingereichten Berichte abrechnen. Die Größenordnung dieses Umsatzbeitrags allein dürfte im Bereich von rund **TEUR 400** liegen.

Das am Jahresanfang prognostizierte Umsatz- und EBIT-Wachstum von 20 – 30% kann aufgrund der Finanzkrise nach jetzigem Erkenntnisstand kaum mehr erreicht werden. Der Vorstand geht nun für das Geschäftsjahr 2008 von einem **Umsatzwachstum** zwischen **10 – 20%** aus, wobei das **EBIT überproportional** steigen wird.

Unsere starke Marktstellung, das sehr skalierbare Geschäftsmodell, die hohe Eigenkapitalausstattung sowie unser starker Cash Flow werden uns gestärkt aus der Finanzkrise führen und die Basis für weiteres, gesundes Wachstum darstellen.

Investor Relations

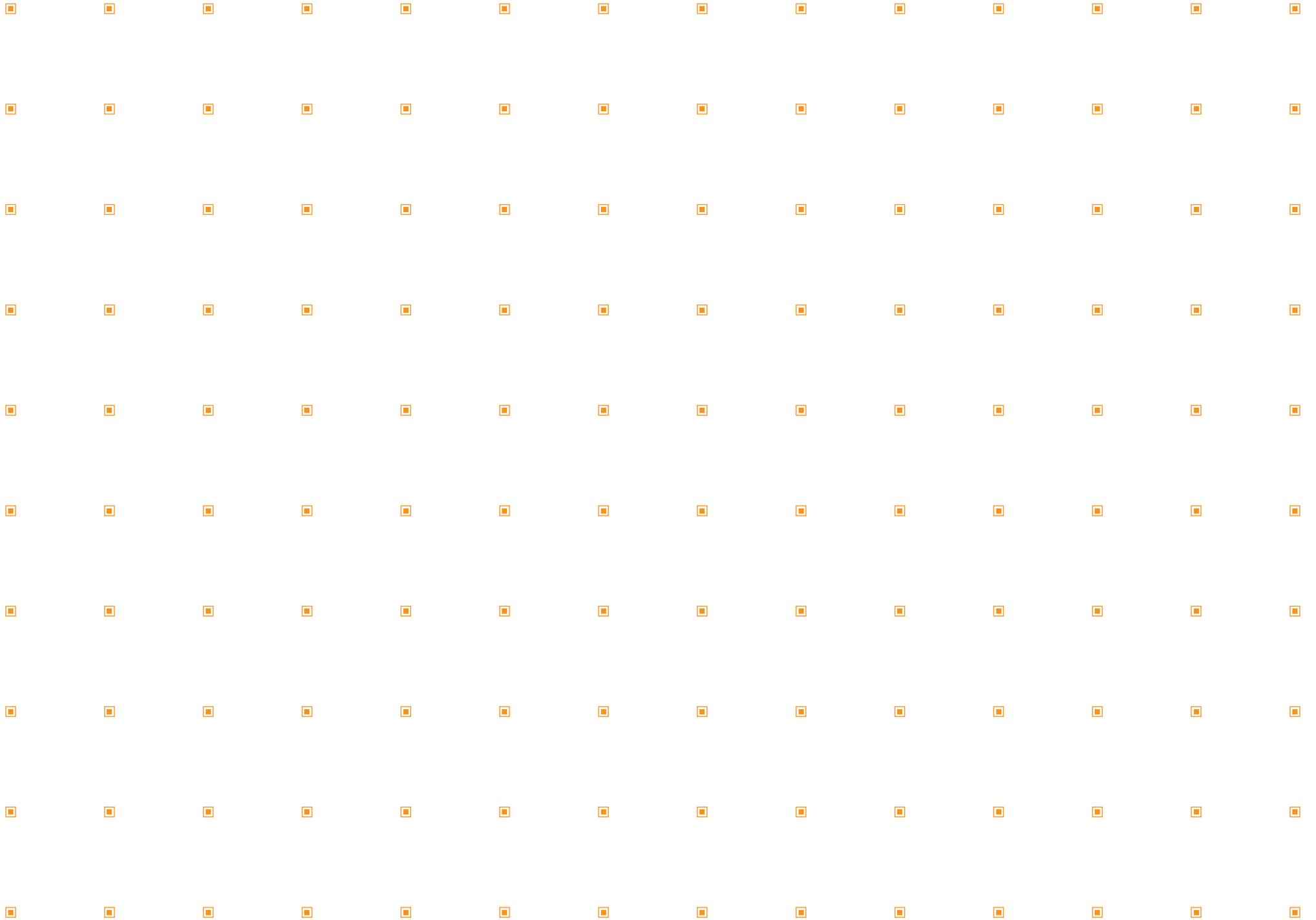
In den ersten neun Monaten des Jahres 2008 haben wir erneut großen Wert auf eine intensive Betreuung unserer Finanzanalysten und professionellen Investoren sowie der Finanzmedien gelegt.

Durch das im Jahresverlauf gestiegene Handelsvolumen wurde die EquityStory-Aktie in den Entry Standard Index der 30 meist gehandelten Werte aufgenommen.

Der Aktienkurs der EquityStory AG hielt sich in den ersten neun Monaten 2008 in einem sehr schwachen Marktumfeld stabil. So notierte am 30.09.2008 die EquityStory-Aktie bei EUR 21,55. Dies entspricht einem Rückgang von lediglich -3% zum Jahresendkurs von EUR 22,30. Der Entry Standard Index büßte im Vergleich über -40% ein.

Hinweis:

Die EquityStory AG ist im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Eine Pflicht zur Quartalsberichterstattung besteht nicht. Daher sind die 9-Monatszahlen untestiert. Die Vergleichswerte jeweils in Klammern beziehen sich bei den Ertragskennzahlen auf den 9-Monatszeitraum 2007, bei den Bilanzkennzahlen auf den 31.12.2007.



Konzern-Bilanz – Aktiva

Aktiva	30.09.2008	31.12.2007
	Euro	Euro
Langfristiges Vermögen		
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7.285.942,18	7.326.159,71
Sachanlagevermögen	325.536,24	235.800,94
Finanzanlagen	1.700.984,86	1.673.789,85
Langfristiges Vermögen, gesamt	9.312.463,28	9.235.750,50
Kurzfristiges Vermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	827.337,28	852.518,63
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	193.823,35	256.831,72
Ertragsteuerforderungen	41.936,00	45.788,33
Sonstige kurzfristige Forderungen	104.568,09	79.206,01
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	831.272,88	737.710,61
Vorauszahlungen	113.559,52	53.384,83
Kurzfristiges Vermögen, gesamt	2.112.497,12	2.025.440,13
Summe Vermögen	11.424.960,40	11.261.190,63

Konzern-Bilanz – Passiva

Passiva	30.09.2008	31.12.2007
	Euro	Euro
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.189.980,00	1.189.980,00
Kapitalrücklage	5.125.154,11	5.125.154,11
Bilanzgewinn	2.896.203,94	1.875.125,09
Umrechnungsrücklage	5.406,52	-1.012,00
Eigenkapital, gesamt	9.216.744,57	8.189.247,20
Langfristiges Fremdkapital		
Latente Steuern	0,00	10.029,20
Langfristiges Fremdkapital, gesamt	0,00	10.029,20
Kurzfristiges Fremdkapital		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	269.445,00	437.550,00
Ertragsteuerschulden	1.143.296,03	824.449,00
Kurzfristige verzinsliche Schulden	6.330,96	1.108.853,85
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	155.321,39	206.521,24
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	633.822,45	484.540,14
Kurzfristiges Fremdkapital, gesamt	2.208.215,83	3.061.914,23
Summe Eigen- und Fremdkapital	11.424.960,40	11.261.190,63

**Konzern-Gewinn- und Ver-
lustrechnung vom 01. Janu-
ar bis 30. September 2008**

	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007	Q3 2008	Q3 2007
	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse	6.667.315,78	6.018.719,56	2.139.442,19	1.979.866,15
Sonstige Erträge	83.377,69	24.595,15	2.673,18	15.442,05
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	-3.073,75
Bezogene Leistungen	-872.080,44	-1.181.245,93	-243.144,78	-275.498,89
Personalaufwand	-1.995.640,93	-1.653.694,13	-631.886,75	-648.639,44
Abschreibungen	-121.318,33	-163.213,15	-38.874,16	-53.458,52
Sonstige Aufwendungen	-1.491.445,38	-1.011.171,48	-515.224,32	-301.805,67
Betriebsergebnis	2.270.208,39	2.033.990,02	712.985,36	712.831,93
Zinsaufwendungen	-28.502,44	-24.830,51	-5.517,23	-5.625,00
Zinserträge	24.103,73	15.247,37	12.923,95	7.048,20
Aufwendungen/Erträge aus assoziierten Unternehmen	27.195,01	0,00	26.518,88	0,00
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	-54.598,38	16.527,21	-17.279,62	-6.873,57
Gewinn vor Steuern	2.238.406,31	2.040.934,09	729.631,34	707.381,56
Ertragsteuern	-622.337,54	-757.042,28	-199.601,92	-240.012,33
Gewinn aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern	1.616.068,77	1.283.891,81	530.029,42	467.369,23
Konzernüberschuss	1.616.068,77	1.283.891,81	530.029,42	467.369,23
Gewinnvortrag (Vj. Verlustvortrag) aus dem Vorjahr	1.875.125,09	-158.741,62	1.875.125,09	59.894,97
Ausschüttung	-594.989,92	0,00	-594.989,92	0,00
Bilanzgewinn	2.896.203,94	1.125.150,19	1.810.164,59	527.264,20

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 01. Januar bis 30. September 2008

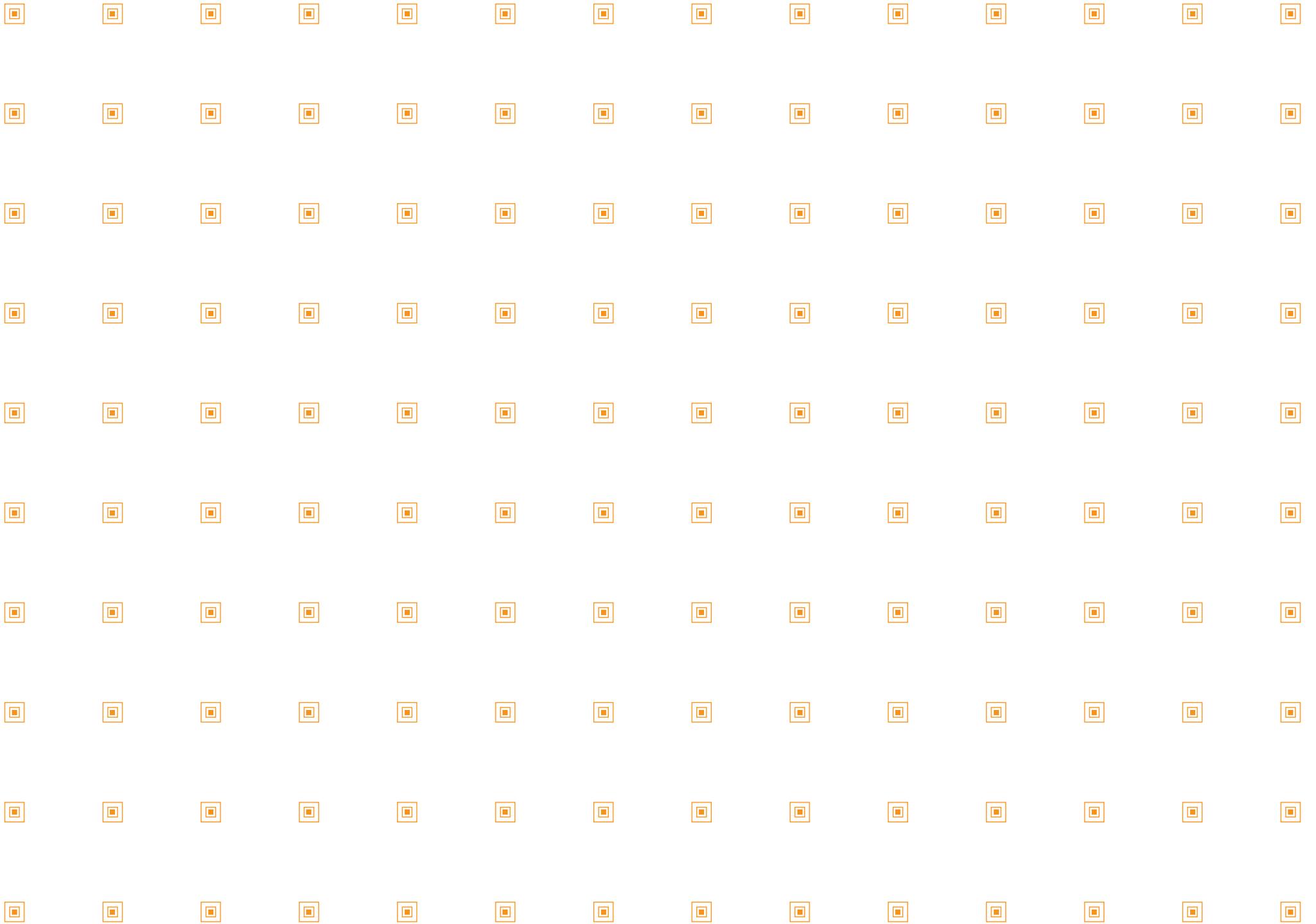
	Q1-Q3 2008	Q1-Q3 2007
Periodenergebnis vor Zinsen	1.621	1.294
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	121	163
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-168	787
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. latente Steuern)	-31	55
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6	390
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	418	2.530
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.967	5.219
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-156	-48
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-15	-8
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-4.406
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	0
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-171	-4.462
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (bspw. Kapitalerhöhungen)	0	0
- Auszahlungen für die Eigenkapitalbeschaffung	-595	0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	8
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-1.103	0
+ Erhaltene Zinsen	24	15
- Gezahlte Zinsen	-29	-25
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.703	-2
+ Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	93	755
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	738	264
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	831	1.019
davon Zahlungsmittel	831	1.019

**Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung
zum 30. September 2008**

	Gezeich- netes Kapital	Aktien- aufgeld	andere Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn/ -verlust	Rücklage Währungs- umrechnung	Summe	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 01.01.2008	1.190	1.343	3.782	1.875	-1	8.189	-	8.189
Periodenergebnis 01.01.-30.09.2008	-	-	-	1.616	-	1.616	-	1.616
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	-	1.616	-	1.616	-	1.616
<i>davon aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich</i>	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-595	-	-595	-	-595
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-	-	6	6	-	6
Stand 30.09.2008	1.190	1.343	3.782	2.896	5	9.216	-	9.216

**Konzern-Eigenkapital-
veränderungsrechnung
zum 31. Dezember 2007**

	Gezeich- netes Kapital	Aktien- aufgeld	andere Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn/ -verlust	Rücklage Währungs- umrechnung	Summe	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 01.01.2007	1.190	1.343	3.782	60	-	6.375	-	6.375
Periodenergebnis	-	-	-	1.815	-	1.815	-	1.815
Gesamtes Periodenergebnis	-	-	-	1.815	-	1.815	-	1.815
<i>davon aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich</i>	-	-	-	47	-	47	-	47
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-	-	-1	-1	-	-1
Stand 31.12.2007	1.190	1.343	3.782	1.875	-1	8.189	-	8.189



1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundlagen der Erstellung des Zwischenabschlusses

Der Zwischenabschluss der EquityStory AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dieser Abschluss entspricht dem IAS 34 (Zwischenberichterstattung). In diesem Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2007 angewendet.

1.2 Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis im Zwischenabschluss zum 30.09.2008 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2007 nicht verändert.

2. Angaben zur Bilanz des Konzerns

2.1 Immaterielle Vermögenswerte

	Software und Lizenzen	Geschäfts- oder Firmenwert	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR
Bruttowert:			
Stand 01. Januar 2006	1.265	4.761	6.026
Zugänge 2006	12	0	12
Stand 31. Dezember 2006	1.277	4.761	6.038
Zugänge 2007	18	0	18
Erwerb eines Tochterunternehmens	22	2.434	2.456
Abgänge 2007	-5	0	-5
Stand 31. Dezember 2007	1.312	7.195	8.507
Zugänge 1.-3. Quartal 2008	14	0	14
Stand 30. September 2008	1.326	7.195	8.521
Abschreibungen und Wertberichtigungen:			
Stand 01. Januar 2006	960	0	960
Abschreibungen des Geschäftsjahres 2006	135	0	135
Stand 31. Dezember 2006	1.095	0	1.095
Abschreibungen des Geschäftsjahres 2007	88	0	88
Erwerb eines Tochterunternehmens	3	0	3
Abgänge	-5	0	-5
Stand 31. Dezember 2007	1.181	0	1.181
Abschreibungen 1.-3. Quartal 2008	54	0	54
Stand 30. September 2008	1.235	0	1.235
Buchwert:			
Stand 30. September 2008	91	7.195	7.286
Stand 31. Dezember 2007	131	7.195	7.326
Stand 31. Dezember 2006	182	4.761	4.943
Stand 01. Januar 2006	305	4.761	5.066

2.2 Sachanlagen

	Betriebs- und Geschäftsausstattung
	TEUR
Bruttowert:	
Stand 01. Januar 2006	318
Zugänge 2006	228
Abgänge 2006	-3
Stand 31. Dezember 2006	543
Zugänge 2007	123
Abgänge 2007	-79
Stand 31. Dezember 2007	587
Zugänge 1.-3. Quartal 2008	157
Stand 30. September 2008	744
Abschreibungen und Wertberichtigungen:	
Stand 01. Januar 2006	226
Abschreibungen des Geschäftsjahres 2006	89
Abgänge 2006	-3
Stand 31. Dezember 2006	312
Abschreibungen des Geschäftsjahres 2007	118
Abgänge 2007	-79
Stand 31. Dezember 2007	351
Abschreibungen 1.-3. Quartal 2008	67
Stand 30. September 2008	418
Buchwert:	
Stand 30. September 2008	326
Stand 31. Dezember 2007	236
Stand 31. Dezember 2006	231
Stand 01. Januar 2006	92

2.3 Anteile an einem assoziierten Unternehmen

Der Konzern hält einen Anteil von 25% + 76 Aktien an der ARIVA.DE AG, Kiel. Die Gesellschaft ist ein führender Anbieter von Webapplikationen im Finanzbereich und betreibt eines der größten deutschen bankenunabhängigen Finanzportale.

Die ARIVA.DE AG ist nicht börsennotiert. Nachfolgende Tabelle enthält die zusammengefassten Finanzinformationen des Zwischenabschlusses zum 30.09.2008 über die anteilmäßige Beteiligung des Konzerns an der ARIVA.DE AG:

	30.09.2008
	TEUR
25%-Anteil an der Bilanz des assoziierten Unternehmens:	
Langfristige Vermögenswerte	54
Kurzfristige Vermögenswerte	137
Kurzfristige Schulden	-48
Langfristige Schulden	0
Anteiliges Reinvermögen	143
25%-Anteil an den Erlösen und dem Gewinn des assoziierten Unternehmens:	
Erlöse per 30.09.2008	396
Gewinn per 30.09.2008	27
Buchwert der Beteiligung	1.701

2.4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (kurzfristig)

	30.09.2008	31.12.2007
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	827	853
	827	853

Zum 30. September 2008 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Euro 41.369,83 (31.12.2007: Euro 93.310,43) wertgemindert. Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich wie folgt dar:

	30.09.2008	31.12.2007
	TEUR	TEUR
Stand 01. Januar	93	59
Aufwandswirksame Zuführungen	2	35
Verbrauch	0	0
Auflösung	-54	-1
Stand 30. September	41	93

2.5 Zahlungsmittel

	30.09.2008	31.12.2007
	TEUR	TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	831	738
	831	738

2.6 Gezeichnetes Kapital und Rücklagen

	30.09.2008	31.12.2007
	in Tausend	in Tausend
Stammaktien zu je Euro 1,00	1.190	1.190
	1.190	1.190

Ausgegeben und vollständig einbezahlt

	In Tausend	TEUR
Stand 01. Januar 2006	108	108
Ausgabe am 15. Mai 2006 aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	974	974
Ausgabe am 15. Mai 2006 aufgrund der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	108	108
Stand 01. Januar 2007	1.190	1.190
Stand 30. September 2008	1.190	1.190

2.6 Gezeichnetes Kapital und Rücklagen

Andere Kapitalrücklagen

	TEUR
Stand 01. Januar 2006	4.755
Reduzierung aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln vom 15.05.2006	-973
Agio aufgrund der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen vom 15.05.2006	1.547
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	-204
Stand 01. Januar 2007	5.125
Stand 30. September 2008	5.125

Diese Rücklage stellt die Eigenkapitalkomponente der Stückaktien dar.

Sonstige Rücklagen

	Fremdwährungsdifferenzen
	TEUR
Stand 01. Januar 2006	0
Fremdwährungsdifferenzen	0
Stand 31. Dezember 2006	0
Fremdwährungsdifferenzen	-1
Stand 31. Dezember 2007	-1
Fremdwährungsdifferenzen	6
Stand 30. September 2008	5

Die Rücklage für Fremdwährungsdifferenzen dient der Erfassung von Differenzen aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen.

2.7 Verzinsliche Darlehen

	Effektiver Zinssatz %	Fälligkeit	30.09.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Kurzfristig				
Kreditkartenabrechnungen	0,00	Okt-08	6	9
Geldmarktkredit über Euro 1.100.000,00			0	1.100
			6	1.109

2.8 Rückstellungen

	Stand 1/1/2008 Euro	Verbrauch/(V) Auflösung (A) I-III/2008 Euro	Zuführung I-III/2008 Euro	Stand 30.09.2008 Euro
Berufsgenossenschaft	6.190,00	3.837,99 (V) 2.352,01 (A)	3.120,00	3.120,00
Boni / Tantiemen	185.200,00	177.832,00 (V) 7.368,00 (A)	140.400,00	140.400,00
Aufsichtsratsvergütung	8.000,00	6.000,00 (V) 2.000,00 (A)	11.250,00	11.250,00
Urlaub	24.800,00	24.800,00 (V)	27.300,00	27.300,00
ausstehende Rechnungen	85.850,00	77.288,56 (V) 8.561,44 (A)	36.000,00	36.000,00
Jahres-/Konzernabschlusskosten	77.510,00	77.083,20 (V) 426,80 (A)	32.625,00	32.625,00
Jahres-/Konzernprüfungskosten	50.000,00	50.000,00 (V)	18.750,00	18.750,00
		416.841,75 (V)		
	437.550,00	20.708,25 (A)	269.445,00	269.445,00

2.9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (kurzfristig) sowie sonstige Verbindlichkeiten

	30.09.2008	31.12.2007
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	155	207
Umsatzsteuer	128	161
Lohn- und Kirchensteuer	38	24
Kundenvorauszahlungen	429	277
Debitorenhabensalden	16	11
Reisekosten/sonstige Personalkosten	8	6
Zinsen/Gebühren	0	6
Ausstehende Rechnungen	15	0
	789	692

Konditionen der oben aufgeführten finanziellen Verbindlichkeiten:

- ▶ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von durchschnittlich 30 Tagen
- ▶ Sonstige Verbindlichkeiten sind nicht verzinslich und haben eine durchschnittliche Fälligkeit von 30 Tagen.

3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns

3.1 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	30.09.2008	30.09.2007
	Euro	Euro
Betriebskosten	804.875,36	670.941,07
Vertriebskosten	677.369,91	338.228,06
Sonstige Kosten	9.200,11	2.002,35
	1.491.445,38	1.011.171,48

3.2 Sonstige finanzielle Aufwendungen / Erträge

	30.09.2008	30.09.2007
	Euro	Euro
Abwertungen (Vj. Aufwertungen) Wertpapiere	-54.623,15	3.505,38
Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren	2.014,17	18.492,87
Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	-4.314,91	-5.522,72
Erträge (Vj. Aufwendungen) aus Kursdifferenzen	2.325,51	51,68
	-54.598,38	16.527,21

3.3 Erträge aus assoziierten Unternehmen

	30.09.2008	30.09.2007
	Euro	Euro
anteiliges Ergebnis ARIVA.DE AG	27.195,01	0,00
	27.195,01	0,00

3.4 Ertragsteuern

	30.09.2008	30.09.2007
	Euro	Euro
<i>Tatsächlicher Steueraufwand</i>		
Tatsächlicher Steueraufwand	-632.366,74	-687.732,74
<i>Latenter Steuerertrag (Vj. Steueraufwand)</i>		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	10.029,20	-69.309,54
	-622.337,54	-757.042,28
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung		
Im Eigenkapital erfasster Steueraufwand	0,00	0,00

Die Konzernsteuerquote wurde im Geschäftsjahr 2008 mit 34,08% ermittelt. Aus dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und der Konzernsteuerquote ergibt sich ein rechnerischer Ertragsteueraufwand in Höhe von TEUR 763. Das Steuerergebnis wurde jedoch durch die Abweichungen zwischen Steuerbilanz und Bilanzierung gemäß IFRS positiv beeinflusst.

3.5 Ergebnis je Aktie

	30.09.2008	30.09.2007
	TEUR	TEUR
Den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1.616	1.284
	30.09.2008	30.09.2007
	in Tausend	in Tausend
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien bereinigt um den Verwässerungseffekt	1.190	1.190
	30.09.2008	30.09.2007
	in Euro	in Euro
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	1,36	1,08

3.6 Gezahlte und vorgeschlagene Dividende

In der Hauptversammlung vom 15. Mai 2008 wurde eine Dividendenausschüttung in Höhe von Euro 0,50 pro Stammaktie beschlossen. Die Ausschüttung erfolgte am 16. Mai 2008.

	TEUR
Auf der Hauptversammlung beschlossen Dividenden auf Stammaktien:	
Schlussdividende für 2007: 0,50 Euro pro Aktie	595

4. Segmentberichterstattung

Der Konzern verfügt über zwei berichtspflichtige operative Segmente:

- ▶ Das Geschäftssegment „Regulatory Information & News“ bildet das Melde- und Nachrichtengeschäft ab.
- ▶ Das Geschäftssegment „Products & Services“ betrifft das Agentur- und Dienstleistungsgeschäft und umfasst die Geschäftsbereiche Distribution & Media, Websites & Platforms und Reports & Webcasts.

01.01. - 30.09.2008	Regulatory Information & News TEUR	Products & Services TEUR	Konsolidierung TEUR	Konzern TEUR
Außenumsatz	3.806	2.861	0	6.667
Innenumsatz	0	666	-666	0
Segmenterlöse	3.806	3.527	-666	6.667
Sonstige betriebliche Erträge	48	35	0	83
Operative Kosten	-2.308	-2.717	666	-4.359
Abschreibungen	-75	-46	0	-121
davon auf Sachanlagen	-31	-23	0	-54
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-34	-21	0	-55
davon Sofortabschreibung GWG	-10	-2	0	-12
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.471	799	0	2.270
Finanzergebnis	-28	-31	0	-59
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	27	0	27
Ertragsteuern	-403	-219	0	-622
hierin enthaltener latenter Steuerertrag	7	4	0	11
Periodenergebnis	1.040	576	0	1.616
Segmentvermögen	5.739	5.686	0	11.425
davon Anteil assoziierter Unternehmen	0	1.701	0	1.701
Segmentsschulden	1.447	761	0	2.208
Investitionen	88	82	0	170
davon in Sachanlagen	82	75	0	157
davon in immaterielle Vermögenswerte	6	7	0	13

Der Innenumsatz beruht auf einer intersegmentären Verrechnung in Bezug auf den Einreichungsservice von Jahresabschlüssen beim elektronischen Bundesanzeiger (XML-Konvertierung). Hierbei erfolgt die Leistungserbringung durch den Bereich Products & Services, der Nutzen entsteht jedoch für das Segment Regulatory Information & News. Die Verrechnung zwischen den Segmenten erfolgt auf Basis der Preisvergleichsmethode.

Die Leistungserbringung erfolgte ausschließlich in Deutschland. Eine Sekundärberichterstattung nach geografischen Gesichtspunkten erfolgt daher nicht. Es gab keinen Kunden der mehr als 10 % der Gesamtumsätze ausmachte.

4. Segmentberichterstattung

	Regulatory Information & News TEUR	Products & Services TEUR	Konsolidierung TEUR	Konzern TEUR
01.01. - 30.09.2007				
Außenumsatz	3.768	2.251	0	6.019
Innenumsatz	0	0	0	0
Segmenterlöse	3.768	2.251	0	6.019
Bestandsveränderungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	16	9	0	25
Operative Kosten	-2.208	-1.638	0	-3.846
Abschreibungen	-96	-60	0	-156
davon auf Sachanlagen	-43	-26	0	-69
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-50	-31	0	-81
davon Sofortabschreibung GWG	-3	-3	0	-6
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.480	562	0	2.042
Finanzergebnis	3	4	0	7
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
Ertragsteuern	-569	-189	0	-758
davon latente Steuern	0	0	0	0
Periodenergebnis	914	377	0	1.291
Segmentvermögen (zum 31.12.2007)	5.737	5.524	0	11.261
davon Anteil assoziierter Unternehmen	0	0	0	0
Segmentsschulden (zum 31.12.2007)	1.169	1.903	0	3.072
Investitionen (III. Quartal 2007)	29	27	0	56
davon in Sachanlagen	26	22	0	48
davon in immaterielle Vermögenswerte	3	5	0	8

Die Leistungserbringung erfolgte ausschließlich in Deutschland. Eine Sekundärberichterstattung nach geografischen Gesichtspunkten erfolgt daher nicht. Es gab keinen Kunden der mehr als 10 % der Gesamtumsätze ausmachte.

5. Sonstige Angaben

5.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen im Zwischenabschluss zum 30.09.2008 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2007 nicht verändert.

5.2 Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen im Zwischenabschluss zum 30.09.2008 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2007 nicht verändert.

5.3 Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements

Die Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements im Zwischenabschluss zum 30.09.2008 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2007 nicht verändert.

Finanzkalender der EquityStory AG

28. - 29.03.2008	Anlegermesse Frankfurt 2008
04.04.2008	Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss
23.04.2008	Small-Cap-Konferenz Seven Sins - Seven Chances
30.04.2008	Entry & General Standard Konferenz
06. - 07.05.2008	MKK - Münchner Kapitalmarkt Konferenz
15.05.2008	Hauptversammlung
30.05.2008	Veröffentlichung 3-Monatsabschluss
26.08.2008	Veröffentlichung 6-Monatsabschluss
27.08.2008	DVFA Small Cap Conference
10. - 12.11.2008	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
28.11.2008	Veröffentlichung 9-Monatsabschluss
09.12.2008	MKK - Münchner Kapitalmarkt Konferenz

Impressum:

EquityStory AG

Seitzstraße 23
80538 München

Tel.: +49 (0) 89 21 02 98-0

Fax: +49 (0) 89 21 02 98-49

E-Mail: ir@equitystory.de

Vorstand:

Achim Weick (Vorsitzender)

Robert Wirth

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz:

DE208208257

Für die Richtigkeit der übertragenen Daten
übernehmen wir keine Haftung.

Registergericht:
Amtsgericht München

Registernummer:
HRB 131048

© 2008 EquityStory AG. All rights reserved.

Konzept & Design, Redaktion und Realisierung:
Studio-Weber Kommunikationsdesign, EquityStory AG

Bildmaterial:
© EquityStory AG, DGAP mbH & ARIVA.DE AG. All rights reserved.

